

Übersetzungsmöglichkeit heranziehen. Ganz genau passt die Übersetzung aber nicht, denn „Hygge“ ist noch viel mehr als Gemütlichkeit; dänische Gemütlichkeit, „Hygge“, ist nämlich nicht nur eine Art, auch mal gemächlich zu sein, sondern ein integraler Bestandteil ihres Lebensalltags. Auch ist „Hygge“ anders als Gemütlichkeit sowohl privat als auch sozial, kann drinnen, aber auch draußen stattfinden, hat aber ganz bestimmte Komponenten, die eindeutig dazu beitragen, etwas „Hygge“ zu machen. So würde zum Beispiel kein Däne abstreiten, dass Kerzen unweigerlich „hyggelig“ sind.

Hygge ist in Dänemark überall. Cafés werden mit „Hygge“ beworben, auf der Straße verabredet man sich zu einem hyggeligen Abend und wenn man zu später Stunde am Feuer sitzt und eine Tasse Tee trinkt, so ist man sich ganz sicher: Diese

genutzte Zeit ist „Hygge“. Aber was genau unterscheidet Hygge so sehr von anderen Wortbedeutungen, macht das Leben so viel reicher und zufriedener?

Hygge kommt nicht von irgendwoher: Die Entstehungsgeschichte von Hygge ist unweigerlich mit seiner skandinavischen Herkunft verbunden – mit dem Land, dem Wetter und der Natur. Hygge ist aber nicht auf die nordischen Länder beschränkt – im Gegenteil, man kann sich Hygge ganz leicht nach Hause holen. Um Hygge aber genau zu verstehen, muss man den Norden selbst verstehen lernen.

Warum in den nordischen Ländern die glücklichsten Menschen leben

Wie schon erwähnt, zählen nicht nur die Dänen, sondern auch die anderen skandinavischen Völker zu den glücklichsten Menschen der Welt. Was aber genau bedeutet das? Und woher kommt das, obwohl das nordische Wetter doch oft recht ausladend wirkt und die teils großen Landesflächen nur dünn besiedelt sind? In diesem Kapitel wollen wir unsere nordischen Nachbarn etwas besser verstehen lernen, um herauszufinden, wie sie es schaffen, so zufrieden zu sein. Was genau ist das „nordische Lebensgefühl“?

Ein paar Zahlen und Fakten

Umfragen ergeben immer wieder das Gleiche: Die Liste der glücklichsten Menschen der Welt werden fast ausschließlich von den skandinavischen Ländern angeführt. Seien es nun die Schweden, die Finnen oder die Dänen – im Ranking sind sie immer ganz weit oben. So ergab eine Umfrage von 2021 zum Beispiel, dass die Dänen gleich hinter den Finnen die höchste Zufriedenheit aufweisen. Damit nehmen sie genau denselben Platz ein, den sie schon im 2020er „World Happiness Report“ innehatten. Dabei leben in ganz Skandinavien, einschließlich Finnland, mit nur 26 Millionen Menschen lediglich 0,33 % der Weltbevölkerung! Alle Länder, auch das eher kleine dänische Kernland, sind recht dünn besiedelt. Zum Vergleich: Die Bevölkerungsdichte beträgt dort 130 Menschen pro km² – in Deutschland ist diese Zahl fast doppelt so hoch! Rund 10 %

der Einwohner leben zudem in der Hauptstadt Kopenhagen, die bekannt für ihre Geschichtsträchtigkeit ist.

Obwohl Dänemark als Urlaubsland recht beliebt ist, hat es trotzdem einen Ruf, und zwar, dass es im Sommer zwar eine frische Brise gibt, man im grauen Winter allerdings vielleicht doch lieber in den Süden fährt. Das Wetter ist, ähnlich wie in Norddeutschland, vom Ozean geprägt. Dennoch ist es auch in Dänemark im Sommer warm und die Sonnenstunden sind lang. Die Hauptsaison für Hygge ist dennoch der Winter, denn die Dänen lieben es, es kuschelig zu machen und von drinnen das Draußen zu genießen. Das trägt vielleicht auch dazu bei, dass die Dänen förmlich süchtig nach Kaffee sind: Durchschnittlich trinkt man hier 4 Tassen pro Tag. Auf der Liste des weltweiten Kaffeekonsums sind sie damit auf Rang 6;